

## Kalliope-Verbund

### Brief von Franziska zu Reventlow an Bohdan von Suchocki, 18.12.1905

Reventlow, Franziska zu

Berlin [Zugfahrt zwischen Berlin und Lissa], 18.12.1905

---

#### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

#### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)



# Flôtel Askanischer Hof

Königgrätzer- Berlin W. Straße 21. ☞

Berlin, den

190

kein Nachtzug in jenen  
Nacht Unpferhalt.

Ich such mein Herz.  
und Küss mein Bräutchen.  
und sie sind gut, gut  
gut. Mein Plüschchen ist  
bei Euch, also Küsschen  
schreit bis ich zurecht doch an  
meinem Herz.

Ich suchte Tugend.



Askanischer Hof

Postamt Berlin W. 1

Berlin den

Herrn Hauptmann v. d. G.

Postfach 10000

Ich sende Ihnen hiermit

einige wenige Briefe

aus der Zeit

meiner Jugend

in der Hoffnung

daß Sie sie

mit Interesse

lesen werden

Ich verbleibe

mit besten Grüßen

Ihre ergebene

Dienstadt

Maximilian

MONACENSIA  
Bilder